



JANSEN BRANDSCHUTZ

Stahl-Glas-Türen

Jansen Brandschutztüren

- sind ein komplettes Profilsystem mit Beschlägen und Zubehör.
- überzeugen durch schmale Profilansichten bei größtmöglichem Glasanteil.
- erfüllen höchste Anforderungen an technischer Funktionalität und extremer Dauerbeanspruchung.

Stahl-Glas-Türen RS

Stahl-Glas-Türen T30

Stahl-Glas-Türen T30 RS

Stahl-Glas-Türen T90

Stahl-Glas-Türen T90 RS

Brandschutzverglasung F30/ F90

Stahl-Glas-Türen



- Jansen Stahl-Glas-Türen als Rauchschutztüren nach DIN 18095.
- Brandschutztüren T30/ EI30 und T90/ EI90 nach DIN 4102.
- F30 und F90 Festverglasungen nach DIN 4102-13.

Jansen Brandschutz hat ein breites Türenprogramm aus Stahl-Glas Rohrrahmentüren, um allen Anforderungen gerecht werden zu können.

Jansen Rauchschutztüren nach DIN 18095 sind mit einer Bautiefe von 50 mm oder 60 mm ein komplettes Türsystem mit Beschlägen und Zubehör für flächenbündige ein- und zweiflügelige Rauchschutztüren, wahlweise mit oder ohne Seitenteile und Oberlichter.

Jansen Brandschutztüren nach DIN 4102, thermisch getrennte Stahlprofile mit einer Bautiefe von 60 mm, sind ein komplettes Profilsystem mit Beschlägen und Zubehör für flächenbündige ein- und zweiflügelige Brandschutztüren, Brandschutzverglasungen und Türen in Glaswänden.

Das Erscheinungsbild der Jansen Brandschutztür ist deckungsgleich mit der flächenbündigen Jansen Rauchschutztür.

Die Konstruktion der Jansen Türen zeichnet sich durch schmale Profilsichten bei größtmöglichem Glasanteil aus. Die Türen erfüllen

höchste Anforderungen an technischer Funktionalität und extremer Dauerbeanspruchung.

Die Türprofile mit der Anforderung RS, T30 und T90 (EI30 – EI90) sind sowohl mit den F30- als auch mit den F90-Profilen für Glaswände kombinierbar. Die Bautiefe beträgt für den Türrahmen und Türflügel 50 mm, 60 mm oder 70 mm, je nach System.

Ausgangsmaterial:

- Bandstahl feuerverzinkt
- Farbbeschichtung auf Kundenwunsch nach RAL oder DB Farbtönen

Ästhetik/ Abmessung:

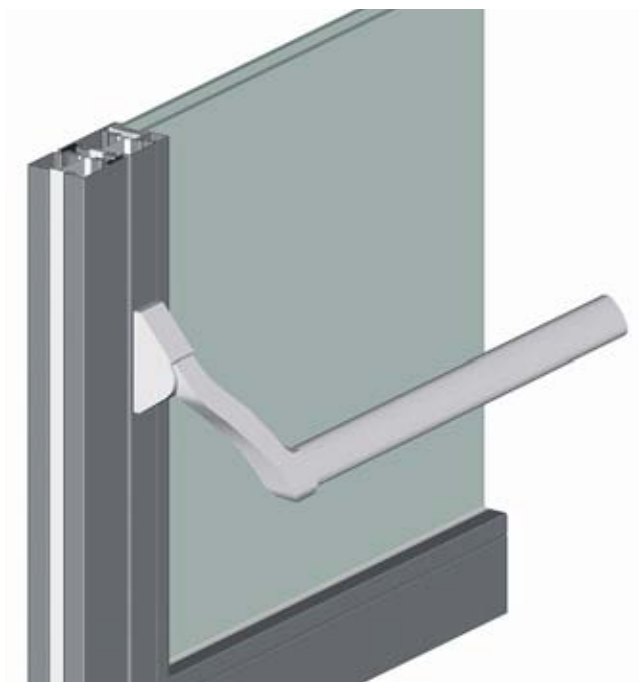
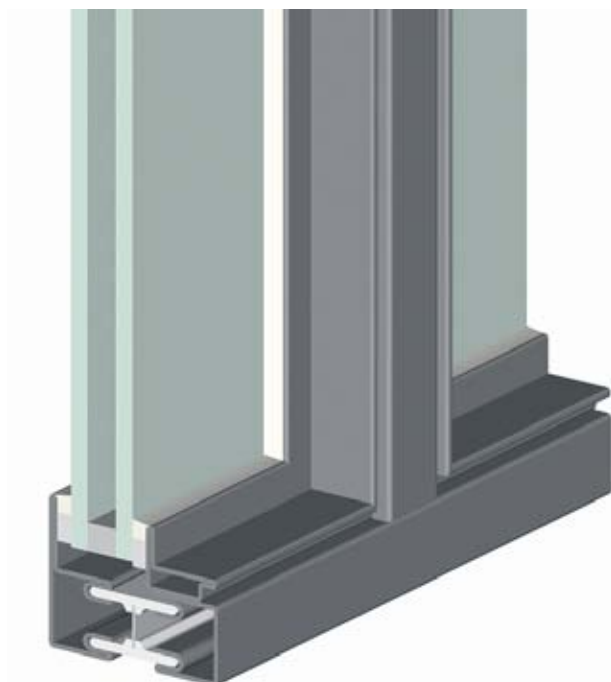
- Schmalste Profilquerschnitte: Kastenbreite 50 mm
- Blendrahmen-/ Flügelmass nur 130 mm
- Bautiefe Flügel und Rahmen 50, 60 oder 70 mm, je nach System, flächenbündig

Öffnungsarten Türen:

Anschlagtüren nach innen und nach außen öffnend.

Zugelassen/ geprüft nach:

- RS Türen: DIN 18095-1
- T30: DIN 4102-5
- T30/ RS: DIN 4102-5 und DIN 18095-1
- F30: DIN 4102-13
- T90: DIN 4102-5
- T90/ RS: DIN 4102-5 und DIN 18095-1
- F90: DIN 4102-13
- Schallschutz: DIN 4109
- Einbruchschutz (WK): DIN EN 1627 WK1, WK2 und WK3
- Fluchttürverschlüsse: DIN EN 179/ DIN EN 1125 für Brand- und Rauchschutz-Türen
- Durchschusshemmende Konstruktionen FB4: DIN EN 1522/1523



Wartung und Service

Die Firma Jansen steht nicht nur für innovative Produkte und vielfältige Sonderlösungen im Brandschutzbereich, sondern bietet ihren Kunden auch umfangreichen und individuellen Service – nicht nur für die eigenen Toranlagen, sondern auch für Tore anderer Hersteller. Eine intensive Kundenbetreuung vor Ort wird durch fachlich geschultes Personal vorgenommen. Hierdurch garantiert Jansen ein Höchstmaß an Sicherheit für die Toranlagen.

Montage

Neben der Lieferung der Toranlagen übernimmt Jansen selbstverständlich auch die fachgerechte Montage ihrer Produkte. Durch firmeneigene, geschulte Fachmonteure garantiert Jansen vom Einbau über die Elektro-Installation bis hin zur Abnahmeprüfung eine reibungslose Abwicklung.

Prüfung & Wartung

Rundum-Service aus einer Hand bedeutet bei Jansen, dass nicht nur die vorgeschriebene Prüfung für Tore (gemäß Prüfordnung des jeweiligen Bundeslandes und nach Regel der Berufsgenossenschaft) erledigt wird, sondern auf Wunsch auch die Wartung der Toranlagen. Kunden haben dadurch nicht nur einen Kostenvorteil, sondern auch eine erhebliche Zeitersparnis.

Der Unterschied zwischen einer Wartung und einer Prüfung besteht darin, dass bei einer Wartung nach Vorgabe des Herstellers zusätzliche Arbeiten zur Aufrechterhaltung der Leistungseigenschaften durchgeführt werden.

Nach Durchführung der jeweiligen Wartung oder Prüfung erhält der Kunde ein Prüfprotokoll, in dem alle durchgeführten Arbeiten sowie evtl. Mängel festgehalten werden.

An Feuerschutzabschlüssen mit

Feststellanlage sind Betreiber zusätzlich, gemäß den Richtlinien für Feststellanlagen, ausgestellt durch das Deutsche Institut für Bautechnik in Berlin, zu einer periodischen Überwachung durch Sachkundige verpflichtet. Weiterhin muss bei Brandschutztoranlagen mit Feststellanlagen einmal monatlich die Funktion durch den Betreiber überprüft werden.

Reparatur

Um Ihr Problem schnellstmöglich beheben zu können, stehen Ihnen kompetente Mitarbeiter jederzeit zur Verfügung. Nehmen Sie gerne jederzeit Kontakt auf, Ihnen wird schnell und ohne große Wartezeiten weitergeholfen.



Jansen Brandschutz GmbH & Co. KG

Am Wattberg 51
26903 Surwold

Tel.: +49 (0) 49 65 / 89 88 - 0

Fax: +49 (0) 49 65 / 89 88 - 88

info@jansentore.com

www.jansentore.com

